

>>>stichwort:

Alles Halleluja?

19. und
20. april '08

wiederholung
vom vortag

20 uhr

sa. und so.

Lieder
Szenen
Gottes Wort



evang. gemeindehaus bayreuth
richard-wagner-str. 24
gegenüber C&A

eintritt frei



EVANG. JUGEND
BAYREUTH
GRUPPE LUTHER



>>> Alles Halleluja?

Ziemlich euphorisch hört sich das an.

Und, wenn ich ehrlich bin: Das macht mich skeptisch, wenn einer so überschwänglich begeistert ist.

Manche sind sich auch ihres Glaubens so sicher; so begeistert und unerschütterlich halten sie an ihrer Überzeugung fest. Zweifel und Skepsis sind schnell beiseite geschoben. Es zählen nur Erfolgsmeldungen, da gibt 's nur Hoch-Zeiten. Wer grad Anderes durchmacht – Tiefes, Schweres –, kann hier nicht mehr mit.

Wofür steht eigentlich „Glaube“: Für Friede, Freude, Eierkuchen? Für alle Tage Sonnenschein?

Alles Halleluja eben?

Oder braucht 's Glaube nur in schweren Zeiten?

Umfragen zufolge gehört der Glaube für die meisten dazu. Viele berichten davon, wie Glaube ihr Leben bereichert. Doch wo ist das rechte Maß? „Zu viel davon ist ungesund. Man will ja auch noch seinen Spaß haben.“ Reicht nicht auch ein „Glaube light“?

Und: Woran soll ich glauben? Der Markt der religiösen Möglichkeiten wird immer unüberschaubarer. Immer beliebiger wird das selbst gestrickte Glaubensbekenntnis, christliche Inhalte sind auch dabei. Reicht das?

Wer noch nicht gefunden hat, sollte dran bleiben. Der christliche Glaube hat viel mehr zu bieten...

Erwarten Sie mehr?

>>> Sie sind herzlich eingeladen!



"Alles Halleluja? - Nein, absolut nicht!
Da gibt es Alltagsstress, Krankheitsnöte, Sorgen, Traurigkeiten.
Aber ich darf immer wieder erfahren, dass mir Jesus beisteht,
mich aus meinen Tiefs herausholt, mir Hilfe und Freude schenkt.
Dann steigt Lob und Dank in mir auf - und auch Halleluja."

elisabeth hager

was erwartet Sie - bei einem Stichwort-Abend?

Wie der Name schon vermuten lässt: Jeder Abend dreht sich um ein Stichwort. Um ein Thema, das Menschen bewegt, – vielleicht auch Sie? – das aktuell oder in irgendeiner Form "zentral" ist.

Es wird angepackt in Liedern eines großen Chores, von Solisten, in Texten und einer Ansprache; veranschaulicht durch ein szenisches Spiel und musikalisch untermauert.

Sie brauchen nirgendwo aktiv zu werden – nur zu kommen, sich auf einen der 750 Plätze zu setzen, in guter Atmosphäre zuhören und zusehen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, bleiben Sie doch nach der Veranstaltung noch auf ein Getränk und einen Snack da.



"Das Leben ist nicht immer zum Jubeln. Aber mit Gottes Hilfe kommen wir durch."
martin schöppel

Der Referent **Martin Schöppel**, 53, Gemeindepfarrer an der Kreuzkirche Bayreuth, Notfallseelsorger, Verfasser von Lesepredigten. Verheiratet, zwei Kinder, gehört zum Leitungsteam der Gruppe Luther Bayreuth; ein sportlicher humorvoller Mensch, passionierter Läufer und Wohnmobil-Urlauber.



... und außerdem:
Bistro im Wintergarten
Bücher und Tonträger im Foyer
Gesprächsmöglichkeit mit Referent und Mitwirkenden
nach der Veranstaltung

"Alles Halleluja? Nein, das Leben ist nicht immer zum Jubeln. Halleluja bedeutet aber 'Preist den Herrn'. Deshalb kann ich sagen: Ja, alles Halleluja, denn ich habe viel Grund, Gott zu preisen, ihm zu danken für mein Leben, für Vergebung und für die Zukunft, die er verspricht!"

udo hammerschmidt



Evangelische Jugend Bayreuth/ Gruppe Luther - wir über uns



Gruppe Luther – das ist Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Bayerns im Dekanat Bayreuth.

Diese Jugendarbeit Kirchenrat Preisers entwickelte sich aus kleinen Anfängen an der Stadtkirche in Bayreuth, wo er von 1960 bis 1971 als Gemeindepfarrer wirkte.

Die inzwischen übergemeindliche Arbeit, in und für die Kirche, gab sich auf Wunsch der Kirchenleitung einen Namen – "Gruppe Luther".



Gewachsen über die Jahre ist die Gruppe Luther dadurch, dass sich Menschen von Gottes Wort ansprechen ließen – zunächst in Gottesdiensten und Bibelstunden, später dann auch in "Offenen Abenden" im Evangelischen Gemeindehaus, in der Stadthalle und schließlich in der Oberfrankenhalle. Nach dem Tod Kirchenrat Preisers wird die Arbeit von einem Leitungsteam und einer zahlreichen Mitarbeiterschaft weitergeführt.

weitere infos unter www.gruppe-luther.de

zum Vormerken:

stichwort-Abend, 22./23. Nov. 2008